DVSE-Siegel im Bereich der Schulter- und Ellenbogenendoprothetik

Die DVSE hat beschlossen, ein Siegel für die Schulterendoprothetik zu etablieren. Dieses soll sich sowohl an der DVSE-Zertifizierung für Operateure als auch an der Anzahl und der Art der gemeldeten Schulterendoprothesen in das SEPR (https://spr.memdoc.org/) orientieren:

Es ist geplant, dass die Weiterentwicklung des Siegels durch die bestehende DVSE-Zertifizierungskommission für die Einrichtungszertifizierung betrieben wird. ClarCert ist für die Administration der Verfahren zur Siegelvergabe verantwortlich.

Schulter- und Ellenbogenendoprothesen werden kumuliert betrachtet.

Die Vorgehensweise zum Prothesensiegel DVSE in Kurzdarstellung:

- 1. Jede Einrichtung beantragt das Siegel bei ClarCert:
 - Antrag
 - Kopie des personenbezogenen DVSE-Zertifikats
 - Der Nachweis der Dokumentationen (Anzahl und Art*) in das SEPR wird von ClarCert direkt beim SEPR abgefragt. Es sind keine entsprechenden Datensätze einzureichen!
 - i. *Art= Basis- oder wissenschaftlicher Datensatz
- Anträge werden am 31.03. und am 31.10. eines Jahres an das SEPR zur Prüfung zugesandt. Anträge müssen mindestens 7 Tage vorab vollständig bei ClarCert eingereicht werden, um für den jeweiligen Übergabetermin berücksichtigt werden zu können.
- 3. Das Siegel ist jährlich bei ClarCert zu beantragen.
- 4. Das Siegel gilt immer für das laufende Kalenderjahr mit der Datengrundlage des vorhergehenden Jahres, unabhängig, wann der Antrag für das Siegel gestellt wird.
- 5. Die Kosten für das Siegel belaufen sich auf 160,- € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer jährlich.
- 6. Für bereits zertifizierte DVSE-Einrichtungen (SEZ, SEK, SEP) ist das Siegel kostenfrei.
- 7. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Antragsstellung. Die Prüfung und bei positivem Ergebnis die Vergabe des Siegels, erfolgen nach dem Zahlungseingang.

Der Mandatsträger des Siegels ist die DVSE. Für die inhaltliche Ausgestaltung ist die Zertifizierungskommission für die DVSE-Einrichtungszertifizierung verantwortlich.

Darstellung der Siegelvarianten:



Bronze-Siegel

- Im ersten Jahr nach der Siegelvergabe ist die DVSE-Mitgliedschaft mindestens eines Operateurs vorzuweisen.
- Es werden mindestens 15 Schulter- oder Ellenbogenprothesen pro Jahr in das SEPR mit dem Basisdatensatz eingegeben.



Silber-Siegel

- Mindestens ein Operateur in der Einrichtung kann das DVSE-S/E-Basis-Zertifikat nachweisen.
- Es werden mindestens 30 Schulter- oder Ellenbogenprothesen pro Jahr in das SEPR mit dem Basisdatensatz eingegeben.



Gold-Siegel

- Mindestens ein Operateur in der Einrichtung kann das DVSE-S/E-Experten-Zertifikat nachweisen.
- Es werden mindestens 50 Schulter- oder Ellenbogenprothesen pro Jahr in das SEPR mit dem wissenschaftlichen Datensatz eingegeben.